



Gesundheit | Kultur | Unternehmen

Wie die Integration von BGM in
die Unternehmenskultur gelingt

**AOK-Tagung am 14.03.2018
in München**



Forum A

Freud und Leid einer BGM-Beauftragten



sonepar
deutschland

Das Unternehmen

Die Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH ist eine Regionalgesellschaft der Sonepar Deutschland GmbH – dem Marktführer des deutschen Elektro-Großhandels.

Ein Eckpfeiler des Erfolgs ist unsere Unternehmensphilosophie:

Mit Ideen. Mit Leidenschaft. Mit Ihnen.

Nach diesem Motto handeln in der Region Süd mehr als 90 Niederlassungen über 1.700 Mitarbeiter.

Sonepar ist ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz, das weltweit führend im b-to-b-Vertrieb von elektrotechnischen Produkten, Lösungen und damit verbundenen Dienstleistungen ist. Das Unternehmen trägt mit einer langen Tradition eine große gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitern und der Öffentlichkeit.

Das Projekt

2016 hat die Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH begonnen, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement aufzubauen und zu etablieren. Eine Mitarbeiterin aus der Abteilung Integrierte Managementsysteme hat hierzu eine Ausbildung zur BGM-Managerin bei der BGHW absolviert und das Thema BGM zunächst im ASA verankert. Im Laufe der Jahre sind diverse Maßnahmen entwickelt und durchgeführt worden, wie zum Beispiel Arbeitsplatzanalysen, Workshop „Gesunde Arbeit“, Aktion „Wasser für alle“ und vieles andere mehr.

Nun ist geplant, den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen und das Thema neben dem ASA in einem Steuerungsgremium einzubinden.

Sie haben bereits Freude und Leid in Ihrem BGM-Projekt erlebt? Und haben Sie sich auch immer mal wieder gefragt, warum manche Dinge ganz hervorragend funktionieren und andere nur schleppend oder gar nicht?

In dem heutigen Praxisforum „Freud und Leid einer BGM-Beauftragten“ wollen wir mit Ihnen gemeinsam in Form eines Kurzworkshops nicht nur einen Blick auf die Herausforderungen und Erfolge der BGM-Verantwortlichen in Unternehmen werfen, sondern vor allem die zahlreichen Einflussfaktoren unter die Lupe nehmen – also hinter die Kulissen des Erfolges schauen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt Daten

Gabriele Köhler

Assistentin Managementsysteme und
Arbeitssicherheit

Sonepar Deutschland Region Süd GmbH

E-Mail: gabriele.koehler@sonepar.de

Teja Flanhardt

Betriebliches Gesundheitsmanagement

E-Mail: teja.flanhardt@by.aok.de



Gesundheit | Kultur | Unternehmen

Forum A – Freud und Leid einer BGM-Beauftragten

München, 14.03.2018

Einfach nah. Meine AOK.

Forum A

Freud und Leid einer BGM-Beauftragten

Gabriele Köhler
Assistentin Managementsysteme und Arbeitssicherheit
Sonepar Deutschland Region Süd GmbH

Moderation: Teja Flanhardt

Raum: Amberg



Freud und Leid einer BGM-Beauftragten

- Das BGM bei Sonepar im Fokus
- Erfolge und Herausforderungen im BGM
- Hinter den Kulissen des Erfolges



**Ihre größten BGM-Erfolge
(grüne Karten)**

**Ihre größten BGM-Herausforderungen
(gelbe Karten)**

Murmelgruppe: Jetzt reden Sie!



Welche Erfolge haben Sie bisher
im BGM erlebt?

Was sind für Sie derzeit
große Herausforderungen im BGM?



Sonepar Deutschland

Mit Ideen. Mit Leidenschaft. Mit Ihnen.



Partnerschaft, die Freude macht

Die Sonepar Deutschland GmbH ist als marktführende Gruppe im deutschen Elektrogroßhandel tätig, spezialisiert auf den Vertrieb von Elektroartikeln an Abnehmer aus Handwerk, Handel und Industrie.

**International stark,
regional überzeugend**



Sonepar Deutschland / Region Süd GmbH



96 Niederlassungen

1.750 Mitarbeiter

Zentrallager in Langweid und Hof

Hauptverwaltung in Augsburg



BGM bei Sonepar - Logo



- Wettbewerb Azubi
- Gewinn: 2 x Beurer Aktivitätssensor wurden vom Hersteller kostenlos zur Verfügung gestellt
- Gewinner: 1. für Vorschlag für Logo
2. für Vorschlag für Slogan

BGM bei Sonepar



Ausbildung Gesundheitsmanager 2016



Maßnahmen 2016

- Suche nach geeignetem Partner – AOK Augsburg
- M-net-Lauf Augsburg
- Verankerung BGM in der ASA



BGM bei Sonepar



Abb. 1: Altes AKL (Ausschnitt Videoaufnahme)

Maßnahmen 2017

- Gesundheitstag in der Niederlassung Augsburg
- Workshop „Gesunde Arbeit“
- Arbeitsplatzanalysen
- Wasser für alle (Wasserspender Logistikzentrum)
- M-net-Lauf Augsburg
- Wellnessmassagen



Ziele 2018



Geplante Maßnahmen 2018

- Wassertag (Wasserspender Logistikzentrum)
- M-net-Lauf Augsburg
- Gesundheitstag
- Review Workshop „Gesunde Arbeit“
- Weitere Arbeitsplatzanalyse

Hintern den Kulissen des Erfolgs

1. Forum

Erfolge & Einflussfaktoren

The whiteboard is divided into two main sections by a vertical line. The left section is titled 'Erfolge' (Success) and the right section is titled 'Einflussfaktoren' (Influencing Factors). The 'Erfolge' section contains five green sticky notes with handwritten text. The 'Einflussfaktoren' section contains a list of handwritten notes, some with asterisks, separated by horizontal lines.

Erfolge

- Wasser für Alle
- Umsetzung v. LifeKinetik während AZ
- mobile Massage
- Fitness Zuschuss
- Gesundheitsas unter Einbindung der MA als Trainer f. Sportangebote

Einflussfaktoren

- * eigene Vorbehalte ignorieren
- * Kosten-Nutzen-Matrix für die Geschäftsführung
- * Erfüllung gesetzl. Pflichten
- * Umbaumaßnahmen nutzen
- * Platzierung in der Eingangshalle
- * Erstattung bei regelmäßiger TN
- * AZ
- * Kostenfreiheit + AZ
- * Nähe zum Arbeitsplatz
- * Überzeugungskraft & Nicht-Aufgaben
- * Fitnessstudios müssen bestimmte Kriterien erfüllen
- * von MA für MA + Nebeneffekt Betriebsklima
- * vielfältige Angebote

Herausforderungen & Lösungsmöglichkeiten

Herausforderungen

Arbeitszirkel

Lösungsmöglichkeiten

- * Entscheidung „von oben“
- * Betriebsvereinbarung abschließen
- * klare Terminstruktur
- * Multiplikatoren aus den MA-Reihen

attraktive Ideen für Gesundheitstag der MA

- * Netzwerktreffen nutzen
- * „Gesundes Pausenbrot“ als Wettkampf mit Jury
- * Gesundheitstag - Frequenz
- * Alternativen? „Gesundheits-Events“
- * Marketing (Was steht drauf & was ist drin?)
- * Huber - Bham

Hintern den Kulissen des Erfolgs

2. Forum

Erfolge & Einflussfaktoren

The whiteboard is divided into two main sections: 'Erfolge' (Successes) on the left and 'Einflussfaktoren' (Influencing factors) on the right. The 'Erfolge' section contains five green sticky notes, each describing a specific achievement. The 'Einflussfaktoren' section contains a list of handwritten notes explaining the reasons behind these successes.

Erfolge

- Wasser für Alle
- 82% Rücklauf bei unserer Mitarbeiterbefragung
- Einführung einer Krisenintervention Mitarbeiter/Part.+ Angehörig.
- Datenauswertung Fort.-Ziele - bildung an einer Standort mit 3000 MA
=> "erhellende" Ergebnisse mit vielen Konsequenzen
- Konferenz Dr. Kießling (1.10.2018) über Rech. Gesamtheit aus FP + nach. An. -Schulung

Einflussfaktoren

- * eigene Vorbehalte "ignorieren"
- * gesetzl. Vorgaben
- * Kosten - Nutzen - Rechnung
- * Infoveranstaltungen für MA + FK
- * Nutzen für MA deutlich gemacht
- * versch. Rückgabemöglichkeiten
- * "einfach mal machen"
- * durchhalten
- * Statistik belegt Erfolg & Nutzen im Nachhinein
- * Zeit
- * Unterstützung durch Praktikant/in
- * Zufall
- * persönliche Betroffenheit, die öffentlich geäußert wurde
- * Arbeitgeber stellt Budget zur Verfügung

Herausforderungen & Lösungsmöglichkeiten

Herausforderungen

Lösungsmöglichkeiten

Arbeitszirkel

Keine Zeit für BGM aufgrund von zu intensivem Tagesprofil der MA

Bewusstsein der Mitarbeitenden, dass BGM für sie gut ist und was bringt!

- * Kolleginnen zur Mitarbeit ansprechen und motivieren
- * Geschäftsführung will Arbeitskreis
- * "Es der Geschäftsführung und den Führungskräften leicht machen." → Struktur
- * den Gedanken des Miteinanders stärken

- * Zeiten fest im Dienstplan einplanen
- * Zeitkontingente mit Geschäftsführung abstimmen
- * feste zeitl. Struktur schaffen
- * durch Erlebnisse & Erfolge überzeugen
- * sich selbst die Zeit geben
- * internes Marketing aktiv steuern (z.B. Gimmicks, "BGM-Nikolaus", ...)
- * Präsenz zeigen
- * gute Feen als Multiplikatorinnen nutzen

Erfolgsfaktoren des BGM



Sozialpartner unterstützen das Projekt aktiv

Steuerkreis zur Planung und Kontrolle

Klares Konzept mit definierten Zielen

Projektkoordinator/-in benennen

Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit beachten

Ressourcen (finanziell/personell) bereitstellen

Mitarbeiter/-innen beteiligen

BGM als Führungsaufgabe wahrnehmen

Erfolgskontrolle durchführen

BGM als dauerhaften, kontinuierlichen Prozess im Unternehmen integrieren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!